

Multicenter-Studie: Glucosamin - Arthrose

Ein Multicenter Studie ist eine Ein klinischer Versuch, der an mehr als einer medizinischen Anstalt durchgeführt wird

Diese Informationen (und irgendein angeschlossenes gedrucktes Material) soll nicht die Aufmerksamkeit oder den Rat eines Arztes oder anderen Gesundheitspflegefachmannes ersetzen. Jedermann, das sich auf jedem diätetischen einschiffen möchte, Droge, Übung oder andere Lebensstil Änderung, die eine spezifische Krankheit oder einen Zustand verhindern oder behandeln soll, sollten mit zuerst beraten und Abstand von einem qualifizierten Gesundheitspflegefachmann suchen.

Copyright © 2006 - Behandlung-Arthrose-und-Arthritis.nl

Osteoarthritis = OA = Arthrose = Gelenkverschleiss

Glucosaminsulfat verglich mit ibuprofen im Arthrose des Knies

Muller-Fassbender-Fassbender H, Bach GL, Haase W, Rovati Lc, Setnikar I. Rheumazentrum, Schlechtes Abbach, Deutschland.

Glucosaminsulfat ist in der Lage, proteoglycan Synthese durch chondrocytes anzuregen und hat milde anti-inflammatorische Eigenschaften. In den klinischen Versuchen war Glucosaminsulfat wirkungsvoller als Placebo, wenn es die Symptome von Arthrose (OA) steuerte. Um diese therapeutische Tätigkeit besser zu kennzeichnen, leiteten wir randomisiert, double-blind, Parallelgruppe Studie von Magnesium t.i.d des Glucosaminsulfats 500. gegen ibuprofen 400 Magnesium t.i.d., mündlich für 4 Wochen. Die Studie schloß 200 hospitalisierte Patienten mit aktivem Arthrose des Knies, Symptome für mindestens 3 Monate und den Index eines Lequesnes von mindestens 7 Punkten mit ein. Patienten wurden wöchentlich ausgewertet. Antwort wurde als Verringerung des Index des Lequesnes um mindestens 2 Punkte, wenn der Einschreibungwert höher als 12 Punkte war, oder um mindestens 1 Punkt, wenn der Einschreibungwert 12 oder weniger Punkte war, zusammen mit einer positiven gesamten Einschätzung vom Forscher definiert. Die Verbesserung, die geneigt wird, um zu sein ibuprofen eher darunter (die 48% Anrufbeantworter gegen 28% nach der 1. Behandlungswoche; P = 0.06, genauer Test des Fischers), aber dort war kein Unterschied von der 2. Woche vorwärts, mit einer Erfolgsrate von 52% in ibuprofen Gruppe und 48% in der Glucosaminegruppe (P = 0.67) am Ende der Behandlung. Der durchschnittlichen Index des Lequesnes an der Einschreibung war herum 16 Punkte und verringert vorbei über 6 Punkte in beiden Gruppen, wieder mit der oben beschriebenen Tendenz. Andererseits ibuprofen 35% von Patienten an berichtete nachteilige Fälle, hauptsächlich des gastro-intestinalen Ursprung, gegen 6% die nachteiligen Fälle mit Glucosamine (P < 0.001, genauer Test des Fischers). Die Zahl nachteiliger Fall bezogenen Austritten war zwischen den zwei Gruppen unterschiedlich (7% gegen 1%, beziehungsweise; P = 0.035). Glucosaminesulfat war folglich so wirkungsvoll wie ibuprofen auf Symptomen des Knies Arthrose. Diese Daten bestätigen Glucosaminesulfat als sichere symptomatische langsame verantwortliche Droge für Arthrose.

Publikation Arten:

- Randomisierter Kontrollierter Versuch
- Multicenter-Studie
- Klinischer Versuch

Source

Glucosaminesulfat im Arthrose des Knies

Noack W, Fischer M, Forster KK, Rovati Lc, Setnikar I. Abteilung von Orthopedics-Evangelisches Waldkrankenhaus, Berlin, Deutschland.

Glucosaminesulfat ist eine Droge, die für die Behandlung von Arthrose (OA) benutzt wird, basiert auf seinen pharmakologischen und metabolischen Tätigkeiten auf dem Knorpel und den chondrocytes, ergänzt durch milde anti-inflammatorische Eigenschaften und ein vorteilhaftes pharmakokinetisches

ergänzt durch milde antiinflammatorische Eigenschaften und ein vorteilhaftes pharmakokinetisches Profil. Das Ziel dieser Studie war, die Tätigkeit und die Sicherheit des Glucosaminsulfats auf den Symptomen der Patienten mit Arthrose mit einem Multicenter, randomisiert, Placebo-kontrolliert, double-blind, Parallelgruppe Studie Design zu definieren. Die Studie schloß 252 ambulante Patienten mit Arthrose des Knies (Kriterien Lequesnes), des radiologischen Stadiums zwischen I und III und des Schwierigkeitindex Lequesnes mindestens von 4 Punkten und von Symptomen für mindestens 6 Monate mit ein. Patienten wurden entweder mit Placebo oder MundMagnesium t.i.d. des Glucosaminsulfats 500 für 4 Wochen, mit Wochenzeitung, mit wöchentlichen Klinikbesuchen behandelt. Anrufbeantworter zur Behandlung wurden als Patienten mit einer Verkleinerung von mindestens 3 Punkten im Index des Lequesnes mit einer positiven gesamten Einschätzung vom Forscher definiert. Der Index des Lequesnes war 10.6 +/- 0.45 S.E.M. Punkte in beiden Gruppen beim Anfang der Studie. Dieses verringerte sich auf 7.45 +/- 0.5 Punkte in der Behandlungsgruppe (Durchschnitt 3.2) und 8.4 +/- 0.4 Punkte in der Placebogruppe (Durchschnitt 2.2) ($P < 0.05$, im Ttest des Kursteilnehmers). Die Anrufbeantworterrate bei den evaluable Patienten war 55% mit Glucosamine (N = 120) gegen 38% mit Placebo (N = 121). Diese Anteile waren 52% gegen 37% in Absicht-zu-behandeln Analyse ($P = 0.014$ und 0.016 , beziehungsweise; Genauer Test Des Fischers). Die Medikationen wurden gut während der Studie, ohne Unterschied zwischen dem Glucosamine und Placebo den behandelten Gruppen zugelassen. Es wird gefolgert, daß Glucosaminsulfat eine sichere und wirkungsvolle symptomatische langsame verantwortliche Droge für Arthrose sein kann.

Publikation Arten:

- Klinischer Versuch
- Randomisierter Kontrollierter Versuch
- Multicenter-Studie